

KEIN PLASTIK IM BIOMÜLL



- Plastik wird im Biomüll nicht abgebaut.
- Das Versprechen „biologisch abbaubarer“ Plastiktüten kann nicht eingehalten werden. Diese Tüten werden nicht abgebaut, sie stören den Kompostierungsprozess.
- **Biomüll nur lose, in Zeitungspapier oder Papiertüten entsorgen!**



Mehr Infos zur Verarbeitung des Konstanzer Biomülls im Web: www.ebk-konstanz.de
Rubrik: Abfallwege.

KEIN PLASTIK IM BIOMÜLL

Was ist das Problem?

Plastik ist ein Fremdstoff im Biomüll. Es stört den Kompostier- und Gärungsprozess vom Biomüll zu Dünger und Erde. Wird Plastik nicht aussortiert, landet es mit dem Dünger oder der Erde in der Natur. Biomüll darf darum nicht in Plastiktüten entsorgt werden.

Auch als „biologisch abbaubar“ beworbene oder aus „Bioplastik“ bestehende Tüten sind nicht zur Entsorgung von Biomüll geeignet.

Warum dürfen „biologisch abbaubare“ Mülltüten nicht im Biomüll entsorgt werden?

Um das entsprechende Label zu erhalten, müssen die Tüten unter Laborbedingungen innerhalb von 12 Wochen zerfallen. Der Konstanzer Biomüll wird jedoch in nur vier Wochen zu Dünger und Erde.

Folgen: Die Plastiktütenreste müssen aufwendig aus dem Kompost gesiebt werden. Das kostet Energie und ist nicht fehlerfrei möglich.

Die Sortiermaschinen können Plastik als Plastik erkennen, aber konventionelles nicht von biologisch abbaubarem Plastik unterscheiden.

Folgen: Auch biologisch abbaubare oder Bioplastik-Tüten werden mitsamt Inhalt aus dem Biomüll aussortiert. Das kostet Energie und verschwendet wertvolle Roh- und Nährstoffe des Biomülls.

**Entsorgungsbetriebe
Stadt Konstanz**
Fritz-Arnold-Str. 2b
78467 Konstanz
www.ebk-konstanz.de

Stand: Juni 2021